

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 11.1.1991 7:45 Uhr:

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nord- und Osttirol keinen Neuschneezuwachs. Mit dem Nachlassen des Föhns beginnen die Temperaturen langsam zu fallen. Laut Wetterdienst sollte eine milde Südwestströmung im Laufe der Nacht einige Niederschläge bringen, wobei die Schneefallgrenze langsam gegen die Tallagen sinkt. Die Temperaturen in 2000m liegen um +3 Grad, in 3000m um -1 Grad.

Für die höhergelegenen Verkehrswege Nordtirols besteht auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke eine örtlich geringe Gefahr von Naßschneerutschen.

In den Tourengeländen Nordtirols ist vor allem in den Lagen unterhalb von 2000m eine örtlich mäßige Gefahr der Selbstauslösung von Naßschneelawinen zu beachten. In den übrigen Tourengeländen Nordtirols sowie in Osttirol besteht weiterhin eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Der Grund dafür liegt im schlechten Aufbau der Schneedecke in den Schattseiten sowie in den Windverfrachtungen vor allem im kammnahen Bereich.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: SW	33 km/h	Böen:	67	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: S	33 km/h	Böen:	61	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	32 km/h	Böen:	63	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: kein Wert				
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	65 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : +3 Grad in 3000 m : -1 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair